

MW Fremdlüfteraggregate werden in der Regel einbaufertig geliefert.
Die Lager sind wartungsfrei für die Lebensdauer von 40000 h ausgelegt.

Schutzart IP66 nach EN 60529

Zertifiziert nach cURus

Die einschlägige Sicherheitsvorschrift bezüglich des Berührungsschutzes beweglicher Teile (DIN EN ISO 13857) ist erfüllt.

Vor dem Einbau ist darauf zu achten, dass das Lüfterrad leicht durchläuft und die Schaufeln des Lüfterrades nicht deformiert oder verbogen werden. Hierdurch können Unwuchten erzeugt werden die sich negativ auf die Lebensdauer auswirken.
Die Sicherheit nach DIN EN ISO 13857 ist an der Luftaustrittsseite durch den Betreiber am Verwendungsort sicherzustellen.

Bei der Montage des Aggregats ist darauf zu achten, dass sie fachgerecht vorgenommen wird, sodass das Aggregat sicher am Motorgehäuse befestigt ist.

Der elektrische Anschluß erfolgt je nach Betriebsart (einphasig oder dreiphasig) entsprechend dem Anschlußplan (Anlage). Das Anschlussschema ist zusätzlich auch im Klemmenkastendeckel eingepreßt bzw. eingeklebt.
Die anzuschließenden Kabel sind mit isolierten Kabelschuhen oder isolierten Ringösen zu versehen.
Die Lüfter können im Bedarfsfall über eine externe Sicherheitseinrichtung (z. B. Motorschutzschalter) geschützt werden.
Die max. zulässigen Ströme sind der Tabelle „Technische Daten“ Mb. 0M/1M zu entnehmen.

Nach dem Einbau ist ein Probelauf durchzuführen. Dabei ist darauf zu achten, dass der Luftstrom durch das Lüftungsgitter angesaugt und über den zu kühlenden Motor geblasen wird (siehe auch Drehrichtungspfeil auf der Innenfläche des Lüftungsgitters).
Achtung: Im Falle der falschen Drehrichtung ist die Kühlleistung erheblich geringer.

Im Betrieb muß darauf geachtet werden, dass speziell in staubhaltiger Atmosphäre die Lüfterschaukeln nicht überdurchschnittlich Staubansatz aufbauen, da auch hierdurch lebensdauerreduzierende Unwuchten erzeugt werden.
Dieses gilt auch für partikelhaltige Atmosphäre wie z. B. in der Holzverarbeitenden Industrie oder auch bei Kohlemühlen. Für diese oder ähnliche Anwendungsfälle wird ein Schutzdach empfohlen. Ein Schutzdach ist auch nachträglich durch Lösen der vier Flanschschrauben (Instar- Schrauben), Einschieben der Befestigungswinkel und wieder Festziehen der Schrauben leicht zu montieren.

Bei Wartungs- oder Instandhaltungsarbeiten ist unbedingt darauf zu achten, dass der Anschluss spannungsfrei und gegen ein Wiedereinschalten gesichert ist.

MW Forced Ventilation Units are generally supplied ready for installation. The bearings are designed to be maintenance free throughout the service life of 40000 h.

Enclosure IP66 according to EN 60529

Certified according to cURus

The relevant safety regulation regarding protection from contact with moving parts is complied with DIN EN ISO 13857.

Prior to installation, it must be ensured that the impeller moves smoothly and that the blades of the impeller are not deformed or bent. Imbalances, which have a negative effect on service life, may be caused as a result of this.

Safety as per DIN EN ISO 13857 at the air outlet side must be ensured by the operator at the place of use.

During installation of the unit, care must be taken that this is carried out correctly, so that the unit is securely attached to the motor housing.

Electrical connection is carried out according to rating class (single-phase or three-phase) in accordance to the enclosed wiring diagram (appendix). The wiring diagram is additionally stamped or adhered in the lid of the terminal box.

The cables to be connected must be provided with insulated for terminals or insulated eyelets.

If required, the unit may be protected by an external safety facility (e.g. motor circuit breaker). For the maximum permissible current, refer to the table "Technical Data" Mb. 0M/1M.

Following installation a test run must be carried out. In this case, it must be ensured that the air flow is intaken via the guard grill and blown over the motor which is to be cooled (see arrow denoting direction of rotation on the inside of guard grill). Attention: If the direction of rotation is wrong, the cooling capacity is considerably decreased.

During operation, it must be ensured, especially in dusty atmosphere, that excessive deposits of dust do not build up on the impeller blades, as this also leads to imbalances which reduce the service life. This also applies to atmosphere containing particles such as e.g. in the wood processing industry or in coal mills. A canopy is recommended for these and similar applications.

A canopy can be easily retrofitted by loosening the four fixing bolts (Instar-bolts), inserting the sheet metal strips and tightening the bolts again.

For maintenance or repair work it is essential that the connection is not connected, and is secured against switching on again.